

Tabelle 1

Abkürzungs- und Worterklärungen¹⁾

Abb.	Abbildung	Kt.	Kanton
ad.	adult (erwachsen)	L.	Länge
Alv.	Alveole (Zahnfach)	M	Molar (Mahlzahn)
Br.	Breite	MB	Michelsbergerzeit
BZ	Bronzezeit (1800 – 800 v. Chr.)	MIZ	Mindestindividuenzahl
C	definitiver Caninus (Eckzahn)	Mt.	Monat
c	Milch-Eckzahn	Mw.	Mittelwert
Diaph.	Diaphyse (Röhrenteil langer Knochen)	n	Anzahl (Numerus)
dist.	distal (körperfern)	Neol.	Neolithikum (Jungsteinzeit; 3000 – 1800 v. Chr.)
Durchm.	Durchmesser (ϕ)	OK	Oberkiefer (Maxilla)
Epiph.	Epiphyse (Gelenkteil langer Knochen)	P	definitiver Prämolare (Vorbackenzahn)
EZ	Eisenzeit (ab 800 v. Chr.)	p	Milch-Vorbackenzahn
fBZ	frühe Bronzezeit (ab 1800 v. Chr.)	Proc.	Processus (Fortsatz)
FL	Fürstentum Liechtenstein	prox.	proximal (körpernah)
Gel. fl.	Gelenkfläche	rez.	rezent (nicht ausgestorben)
h.	hintere	Rö	Rössenerzeit (bald nach 3000 v. Chr.)
Ho	Horgenerzeit (um 1900 v. Chr.)	sup.	superior (obere)
I	definitiver Incisivus (Schneidezahn)	Tab.	Tabelle
i	Milch-Schneidezahn	UK	Unterkiefer (Mandibula)
inf.	inferior (untere)	v.	vordere
J.	Jahr	Var.	Variationsbreite
Jh.	Jahrhundert	SBL	Schädelbasislänge
Jt.	Jahrtausend	SR	Schussenriederzeit (um 2300 v. Chr.)
juv.	juvenil (jugendlich)	Z. M.	Zoologisches Museum der Universität Zürich
KNOZ	Knochenzahl (inkl. Einzelzähne)		

Die Tabelle von LESBRE (in O. ZIETZSCHMANN 1924) über den Zeitpunkt des Epiphysenschlusses bei Haustieren, ferner die Zahnalters- tabellen von W. ELLENBERGER & H. BAUM (1943) und von P. GABRIEL (1934) sowie der Vergleich mit rezentem Material des Z. M. ermöglichten, das individuelle Alter der Tiere abzuschätzen.

¹⁾ Die in dieser Tabelle enthaltenen Zeitangaben stammen aus W. DRACK 1955.